

I.A.15

Ich und die anderen

Ich, du, wir – über Freundschaft und Liebe sprechen

Jennifer Schoos



© RAABE 2019







© Thinkstock/Purestock

„Du bist ein toller Freund/eine tolle Freundin!“ Diesen Satz haben Ihre Schüler schon oft gehört oder selbst gesagt. Doch was macht eigentlich einen guten Freund und wahre Freundschaft aus? Worin besteht der Unterschied zwischen Freundschaft und Liebe? Und kann mein Partner auch mein Freund sein? Diese Fragen beschäftigen viele Jugendliche. In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler sich und andere zunächst in Wahrnehmungsübungen kennen. Anschließend setzen sie sich anhand von Bildern, Zitaten und einem Rollenspiel mit den Merkmalen von Freundschaft auseinander. Mithilfe einer Umfrage, Tagebucheinträgen und Bildern erkunden sie den Unterschied zwischen Freundschaft und Liebe.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7/8
Dauer:	7 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Selbstwahrnehmung trainieren, Merkmale einer Freundschaft beschreiben, die Bedeutung von Vertrauen erarbeiten, Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Freundschaft und Liebe sowie Verliebtsein und Liebe erkennen
Thematische Bereiche:	Freundschaft, Liebe, Verliebtsein, Vertrauen
Medien:	Texte, Farbfolien, Bilder

Erklärung zu Differenzierungssymbolen

	<p>Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen und Schülermaterialien, so findet Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen. In der Regel befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau. Explizit ausgewiesen werden deshalb Abweichungen nach oben (anspruchsvolle Materialien) bzw. unten (leichte Materialien bzw. Hilfestellungen für lernschwächere Schülerinnen und Schüler).</p>	
 <p>einfaches Niveau</p>	 <p>mittleres Niveau</p>	 <p>schwieriges Niveau</p>
 <p>Neigungsdifferenzierung</p>	<p>Dieses Symbol verwenden wir, wenn es verschiedene Möglichkeiten der Bearbeitung gibt. Diese Aufgaben eignen sich zur Differenzierung nach Neigung.</p>	
 <p>Tipps und Hilfestellungen</p>	<p>Dieses Symbol markiert Tipps und Tipp-Karten.</p>	

VORSCHAU

Auf einen Blick

Ich? Du? – Wer wir sind

Stunde 1/2

- M 1** **So bin ich, denke ich** / Die Schüler denken über ihre eigenen Stärken sowie Schwächen nach und halten diese schriftlich fest.
- M 2** **So sehe ich dich – Eine Wahrnehmungsübung** / Die Schüler machen sich Gedanken über die Stärken und Schwächen eines Mitschülers.
- M 3** **Bitte lächeln! – Ich schenke dir ein nettes Wort** / Was kann man Nettes sagen? Gegenseitig zeigen sich die Lernenden positive Eigenschaften auf.
- Vorzubereiten:** OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard, ggf. Meditationsmusik, CD-Player, Scheren, Klebstoff, M 3 ggf. auf gelbes Papier kopieren.

Was bedeutet Freundschaft? – Merkmale einer echten Freundschaft

Stunde 3/4

- M 4** **Freundschaft – So viele Facetten** / Was Freundschaft ausmacht, erkennen die Schüler an verschiedenen Bildern und beschreiben diese.
- M 5** **Puzzlebild – Mein Bild der Freundschaft** / Die Schüler werden kreativ: Sie setzen ein Puzzlebild zum Thema „Freundschaft“ zusammen, malen und beschriften es. Abschließend präsentieren sie es ihren Mitschülern.
- M 6** **Vertrauen – Ein wichtiger Bestandteil von Freundschaft** / Die Schüler lernen Vertrauen als wesentliches Merkmal der Freundschaft und jeglicher Beziehungen kennen. Lernstärkere Schüler erarbeiten ein Rollenspiel.
- Vorzubereiten:** OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard, Schere, Klebstoff, Filzstifte.

Von Freundschaft zu Liebe

Stunde 5–7

- M 7** **Freundschaft oder Liebe? – Oder: Freundschaft und Liebe?** / Kann aus Freundschaft Liebe werden? Und kann ich einen Freund lieben? Die Schüler führen eine Umfrage zum Thema „Freundschaft und Liebe“ durch.
- M 8** **Freundschaft und/oder Liebe? – Eine Auswertung** / Die gemeinsame Auswertung regt an zu einer Diskussion über den Unterschied zwischen Freunden und Liebenden sowie darüber, was diesen Unterschied ausmacht.
- M 9** **Liebes Tagebuch ... – Verliebt sein und lieben** / Fiktive Tagebucheinträge animieren die Schüler dazu, über Liebe und Verliebtsein nachzudenken.
- M 10** **Liebe – Was ist das?** / Anhand von vorgegebenen und eigenen Definitionen erarbeiten sich die Schüler Unterschiede zwischen verliebt sein und lieben.
- M 11** **In der Liebe ... – Mein Bild der Liebe** / Die Schüler bringen ihr Bild der Liebe zum Ausdruck und überlegen, inwiefern die Merkmale einer Freundschaft und einer Partnerschaft sich überschneiden



Freundschaft – So viele Facetten

M 4

Freundschaft hat viele Facetten. Diese werden auch in diesen Bildern sichtbar.

Aufgaben

1. Seht euch die Fotografien genau an und beschreibt sie.
2. Formuliert eine passende Überschrift.



1: © Thinkstock/iStocok; 2, 3: © Getty Images.; 4: © Getty Images; 5: © Thinkstock/Creatas

Stunde 3/4**Was bedeutet Freundschaft? – Merkmale einer echten Freundschaft****Einstieg**

Mithilfe der Farbseite M 4 steigen die Schüler in das Thema „Freundschaft“ ein. Auf ihr sind fünf Fotografien zu sehen, die unterschiedliche Aspekte von Freundschaft unter Jugendlichen zeigen. Decken Sie die Überschrift ab und präsentieren Sie die Fotografien kommentarlos sowie zunächst ohne Impulse. Die Lernenden äußern sich frei zu den Bildern, beschreiben und interpretieren diese. Sie bringen ihre Gedanken und Empfindungen in das Unterrichtsgespräch ein und erkennen eigenständig das Thema. Zum Schluss lassen Sie die Schüler eine passende Überschrift formulieren. Sollte die Lerngruppe die Intention der Stunde nicht von alleine erschließen, können Sie folgende Impulse zur Farbseite geben:

- *Welche Situationen sind dargestellt?*
- *Welche Gefühle erkennt ihr?*
- *Welche Gemeinsamkeiten haben die Bilder?*
- *Was ist das gemeinsame Thema der Bilder?*

Erarbeitungsphase I

Mit dem Puzzlebild M 5 analysieren die Schüler die bisher betrachteten Aspekte von Freundschaft genauer. Jeder Schüler schneidet die einzelnen Puzzleteile aus und klebt sie richtig zusammen. Das Bild stellt stark vereinfacht zwei Freunde dar, die sich umarmen. So erfolgt ein Rückgriff auf den Einstieg und die Schüler rufen sich die Bilder noch einmal in Erinnerung. Jeder malt für sich das Bild in den Farben aus, die er mit Freundschaft verbindet, und trägt über den Köpfen die Elemente einer Freundschaft ein, die er für besonders wichtig und nennenswert hält. Die Schüler bringen so ihre eigene Meinung sowie ihre persönlichen Erfahrungen und Gefühle zum Ausdruck.

Ergebnispräsentation

Die Schüler präsentieren ihre Bilder. Alternativ können jeweils zwei Schüler, evtl. Freunde, ihr Bild in der Mitte halbieren und zusammenfügen. Lassen Sie sie beschreiben, welche Farben und welche Schlagworte jeweils verwendet wurden. Sind sich diese ähnlich oder unterscheiden sie sich stark?

Erarbeitungsphase II

Anschließend erarbeiten die Schüler die Bedeutung von Vertrauen als wesentlichem Merkmal von Freundschaft. Die verschiedenen Schüleräußerungen von Arbeitsblatt M 6 stimmen die Lerngruppe auf das Thema „Vertrauen“ ein. Viele Aussagen sind sich ähnlich, dennoch sind einige Unterschiede zu erkennen. Jeder Schüler überlegt selbst, wie er auf die Frage, was Vertrauen ist und warum es so wichtig ist, reagieren und antworten würde. Die Lernenden erarbeiten die Bedeutung von Vertrauen und stellen deutlich heraus, warum gerade Vertrauen eine solch zentrale und primäre Rolle in einer Freundschaft spielt.

Ergebnissicherung

Anschließend tauschen sie sich in Kleingruppen über das Erarbeitete aus.

Lernstärkere Schüler entwickeln auf Grundlage ihrer Ergebnisse ein Rollenspiel. Nach der Präsentation erhält jede Gruppe ein Feedback der Klasse und des Lehrers. Hier besteht auch die Möglichkeit einer Benotung.



M 7

Freundschaft oder Liebe? – Oder: Freundschaft und Liebe?

Gibt es eine Grenze zwischen Freundschaft und Partnerschaft? Wo endet Freundschaft und wo fängt Liebe an? Kann man den besten Freund oder die beste Freundin lieben? Was denkst du? Was denken andere? Mit unserer Umfrage gehen wir diesen Fragen auf den Grund.

Aufgaben

1. Schaut euch den Fragebogen an und überlegt im Klassenverband, ob es noch weitere Fragen gibt, die für eine solche Umfrage notwendig sind. Ergänzt diese gegebenenfalls.
2. Kopiere den Fragebogen etwa zehn Mal und verteile ihn an von dir ausgewählte Personen. Achte dabei darauf, dass du unterschiedliche Typen von Menschen fragst: ältere und jüngere Personen, Männer und Frauen ...
3. Fülle den Fragebogen auch selbst aus.



Freundschaft oder Liebe? – Oder Freundschaft und Liebe

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus.

Ihr Alter: _____

Haben Sie einen /Ehe)Partner? Ja Nein

Denken Sie, dass es einen Unterschied zwischen Freundschaft und Partnerschaft gibt? Wenn ja, welchen?

Haben Sie (Männer) eine beste Freundin oder (Frauen) einen besten Freund?

Ja Nein

Wenn ja, könnten Sie sich vorstellen, mit dieser Person eine Beziehung zu führen?

Ja Nein

Bitte begründen Sie Ihre Antwort:

Vielen Dank für Ihre Antworten! ☺

M 9a

Liebes Tagebuch ... – verliebt sein und lieben



Wer war nicht schon einmal in dieser Situation? Das erste Mal verliebt sein, das erste Mal diese merkwürdigen Gefühle wahrnehmen? Nicht jeder weiß, wie er mit dieser Situation umgehen soll. Aber eines ist sicher: Jeder muss mit jemandem darüber sprechen.

Aufgaben



1. Lies dir die Tagebucheinträge der Jugendlichen durch. Hast du dich selbst schon einmal so gefühlt oder warst in einer ähnlichen Lage? Beschreibe, was dir am besten geholfen hat.
2. Erkennst du in einem der Einträge ein Bild der Liebe? Wenn ja, welches und wie unterscheidet es sich eventuell von den anderen beiden? Mache dir Notizen und stelle dein Ergebnis vor.
3. Verfasse einen Brief an einen der drei Jugendlichen, in dem du ihr oder ihm einen Rat gibst.

Du kannst dir dabei folgende Fragen stellen:

- Hast du schon solche Erfahrungen gemacht? Wie ist es dir dabei ergangen?
- Hast du mit jemandem darüber gesprochen? Hat dir das geholfen?
- Was würdest du Svenja bzw. Nick raten?
- Du kannst folgende Formulierungen verwenden:
- Ich kann dich ja so gut verstehen/gar nicht verstehen!
- Ich war auch sehr verknallt/verliebt. Man hat ständig Schmetterlinge im Bauch.
- Es hilft, mit deiner besten Freundin/deinem besten Freund zu sprechen.

